

Arne Eimuth

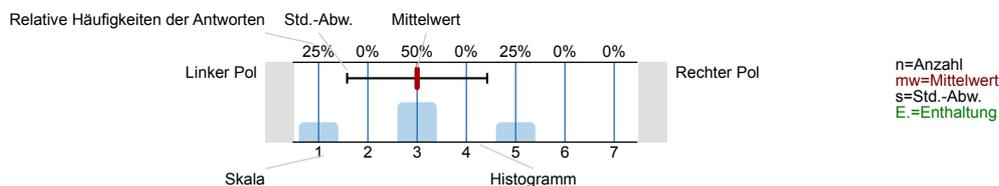
IRW (LSVelt_WS12/13_20)
 Erfasste Fragebögen/number of questionnaires analyzed = 322



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

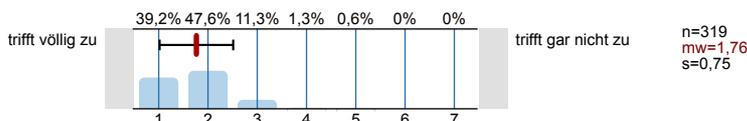
Legende

Fragestext

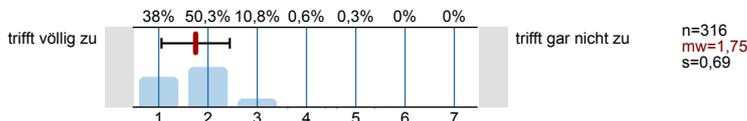


Bewertung der Lehrveranstaltung

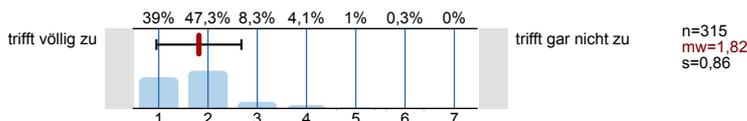
1. Der inhaltliche Aufbau der Gesamtveranstaltung ist nachvollziehbar.



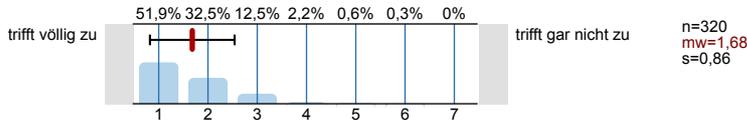
2. Der inhaltliche Aufbau der einzelnen Veranstaltungen ist nachvollziehbar.



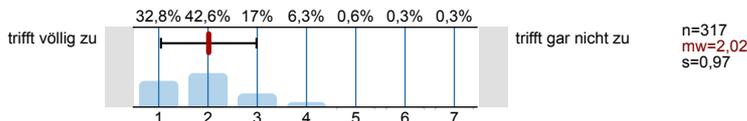
3. Das Lernziel der Veranstaltung wurde mir klar.



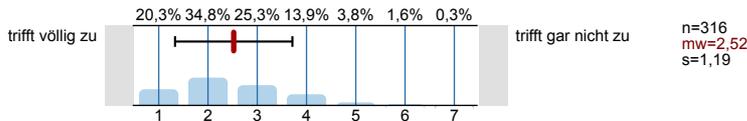
4. Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



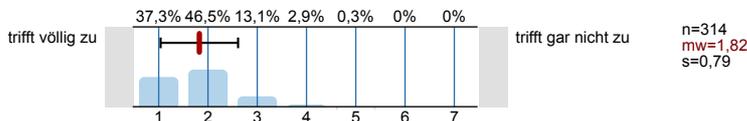
5. Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.



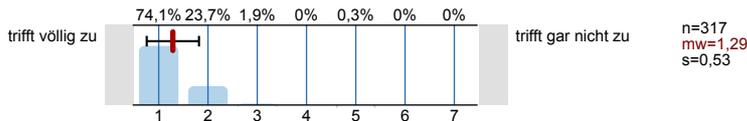
6. Der/Die Dozent/in hat zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen angeregt.



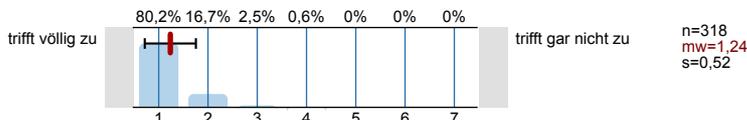
7. Der Lehrstoff wird verständlich vermittelt.



8. Der/Die Dozent/in wirkt gut vorbereitet.

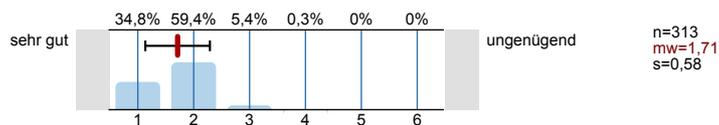


9. Der/Die Dozent/in spricht verständlich.



Gesamtnote

35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende Note geben:



Fragen zur Person

36. Ihr Geschlecht?



Alter

37. Bitte tragen Sie Ihr Alter ein:



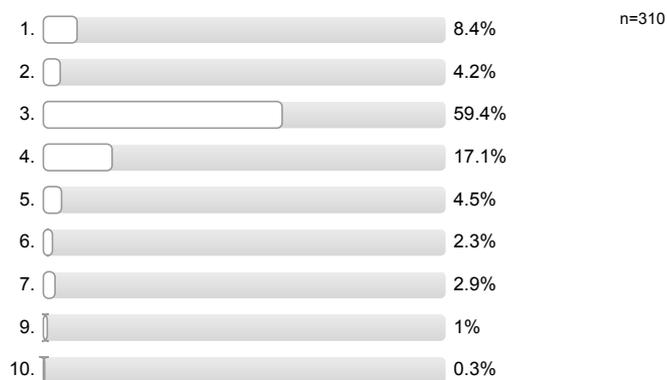
Abiturnote

38. Ihr Note im Abitur:



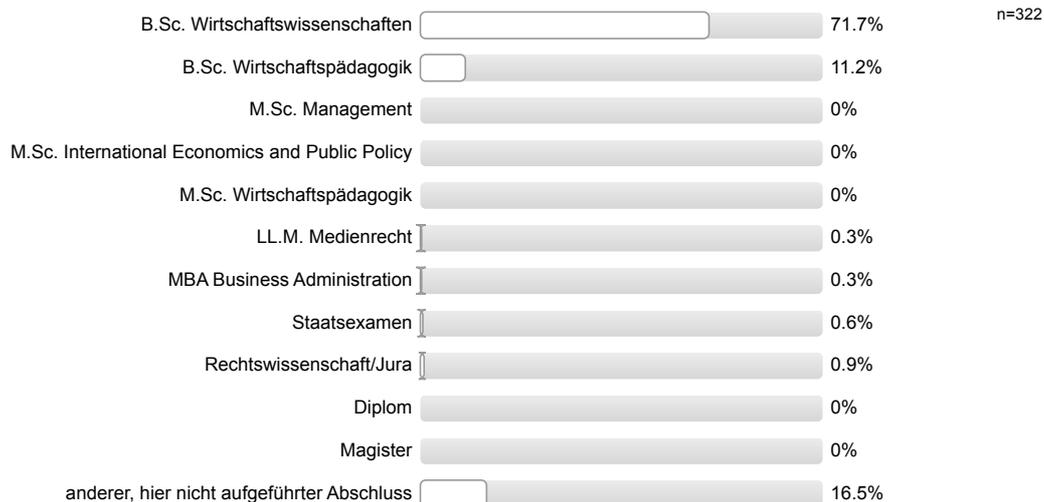
Fachsemester

39. Ich studiere im...



Studiengänge

40. Für welchen der folgenden Studiengänge sind Sie eingeschrieben? (Mehrfachnennung möglich)



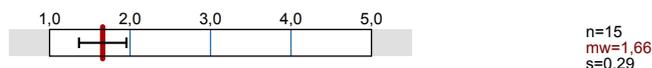
Studienabschnitt

41. In welchem Studienabschnitt befinden Sie sich?



Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom

Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom



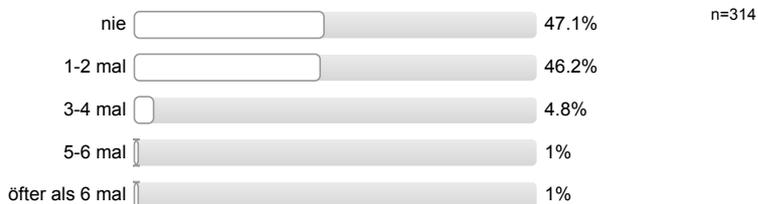
Besuchsgrund

42. Grund für den Besuch dieser Veranstaltung: (Mehrfachnennung möglich)



Fehlzeiten

43. Ich habe in der Veranstaltung gefehlt:



25. Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=221	mw=2,31	md=2,00	s=0,99
26. Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=316	mw=2,58	md=2,00	s=1,15
27. Die Veranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=307	mw=2,81	md=3,00	s=1,18
28. Unruhe, Reden oder Störungen durch Teilnehmer beeinträchtigen die Veranstaltung.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=314	mw=4,78	md=5,00	s=1,72
29. Die Rahmenbedingungen (z.B. Raumgröße, Ausstattung) der Veranstaltung sind angemessen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=312	mw=1,69	md=1,00	s=0,90

Leistungsstand

30. Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Leistungsstand im Rahmen der Veranstaltung ein?	sehr gut		sehr schlecht	n=312	mw=2,95	md=3,00	s=0,88
---	----------	--	---------------	-------	---------	---------	--------

Resümee (4= genau richtig)

31. Die Menge des Lehrstoffes war...	viel zu gering		viel zu umfangreich	n=317	mw=4,53	md=4,00	s=0,78
32. Das Tempo der Veranstaltung war...	viel zu schnell		viel zu langsam	n=315	mw=3,82	md=4,00	s=0,60
33. Die Anforderungen waren...	viel zu gering		viel zu hoch	n=317	mw=4,30	md=4,00	s=0,61
34. Um der Veranstaltung folgen zu können, war mein Vorwissen...	viel zu gering		viel zu umfangreich (Besuch)	n=314	mw=3,61	md=4,00	s=0,78

Gesamtnote

35. Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung folgende	sehr gut		ungenügend	n=313	mw=1,71	md=2,00	s=0,58
--	----------	--	------------	-------	---------	---------	--------

Abiturnote

38. Ihr Note im Abitur:	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=311	mw=2,11		s=0,47
-------------------------	----------------------	--	---	-------	---------	--	--------

Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom

Note in der Zwischenprüfung/im Vordiplom	1 (Note 1,0 bis 5,0)		5	n=15	mw=1,66		s=0,29
--	----------------------	--	---	------	---------	--	--------

Auswertungsteil der offenen Fragen

TOPs und FLOPs

Welches waren die drei TOPs der Veranstaltung?

gut vorbereiteter Dozent
viele Praxisbeispiele

deutliche Stimme, gute Tempo

Arne kann sich in die Situation der Studenten versetzen und so Sachverhalte
besser verständlich machen!

Ausschluss mancher Themen

- guter Dozent (vorbereitet, gute Vortrageweise)
- gut strukturiertes Skript

- lockerer Vortrag
- gute Beispiele

Stoff verständlich vermittelt

das Mikrofon
das Engagement des Dozenten ←
Spaß an der Veranstaltung durch

Gute Beispiele
motiviertes Dozent

• Anzeileine

→ vor dem eigentlichen Semesterende schon mit der Vorlesung fertig
→ Themen für 1. Klausur gestrichen

- sehr guter Dozent (Arne), jung, dynamisch @

- top Dozent, gutes Tempo, viele Beispiele

- sympathisches Team
- harmonisches Klima
-

(Fall-) Beispiele aus der Praxis
 Rückbezug zu vorherigen Veranstaltungen
 Schichtende

Dozent, Thema, Raum

- Dozent
- Lautstärke (der Vorlesung und in der Vorlesung)

Gute Beispiele

Dozent ist bemüht um sein Thema gut zu vermitteln
 gut vorbereitet, Klausureinschränkungen

- motivierter Dozent
- viele Beispiele
- gute Erklärungen

- klare, verständliche Erklärungen
- man konnte gut folgen

- neues Micro ist sehr gut
- gute Organisation der Vorlesung; Lehrstuhl ist gut organisiert

~~ein gut gelaunter Hr. Eimuth!~~
↳ ein gut gelaunter Hr. Eimuth!

- geringe Zeit am Ende der Vorlesung, um zu lernen !! Sehr gut!
- gute Klausurvorbereitung
- interessante Vorlesungen

Herr Eimuth → bester Dozent, bei dem ich bisher gehört habe!



Nähe zum Publikum, strukturiert, ...

- sehr kompetenter Dozent

Der Dozent

Die Beispiele, die zu den Verfahren gegeben werden

sehr guter und motivierter Dozent (Arne)

- Schokoladen und Nikotäuse



- weihnachtswoche

- Guter und deutlicher Vortrag des Stoffes
- Gradwanderung zwischen Dozent und Kumpel gut gelungen
- einziger Dozent der die große Leinwand nutzt

hebt sich durch sehr verständliche Erklärungen von seinen älteren Kollegen ab
Atmosphäre während d. Vorlesung sehr angenehm. Man kann dem Thema gut folgen

- Gute Vorbereitungsweise
- Sehr hilfsbereiter Dozent,
-

Herr Eimuth wirkte stets gut vorbereitet, sympathisch und motiviert. Die Veranstaltung wurde gut geleitet und die Inhalte wurden gut und ausführlich erklärt.

+ Vorlesungen waren sehr gut, alles wurde ausführlich und gut erklärt.

~~Schüler~~

von Anfang an Klausurübung und Einführung auf die Klausur

Ausschluss von Themen

Lockerer Umgang, trotzdem Autorität

- sehr gute Dozent (gut erklärt anhand von Beispielen)

- gute Erklärungen
- gute Beispiele
- engagierter Dozent

- großer Beamer
- sehr engagiert!!

- angenehme Atmosphäre, guter Dozent

- gute Beispiele
- gute Vermittlung der Themen

- motivierter Dozent, da alles sehr gut und strukturiert erklärt
 (habe die Veranstaltung vor einem Jahr bei Herrn Velthuis besucht und fand seine Erklärungen bei mir so verständlich!) * schon ein

- viele Beispiele zum besseren Verständnis
- gute Erklärung von Herrn Eimuth
- Einbezug der Studenten

gutes, übersichtliches Skript
 tolle, kompetente Dozent

Zusammenfassungen d. Kapitel, Überblicke, Bsp., streichen für
 Klausur

- sinnvolle Struktur
- übersichtliche Folien
- praxisnahe Beispiele

~~Klausureinschränkungen~~

- Gute Betreuung
- Kooperativer Dozent
- Gute Betreuung durch den Dozenten (Sowohl nach der Vorlesung als auch per E-Mail)
- Klausureinschränkungen
- ~~nette~~ Hr. Eimuth sehr aufgeschlossen und sympathisch, vermittelt den Stoff verständlich (interessante, aktuelle Beispiele)

⇒ sehr gut vorbereiteter Dozent
 ⇒ sehr gut strukturiert

- sehr deutliche Aussprache
- gute Erläuterungen

- Dozent - aussehliche Beispiele
- sehr gute Darstellung der Inhalte (was ist wichtig!)

gute Betreuung in der Sprechstunde

- Eingrenzung des Lehrstoffs
- große Leinwand und deutliche Aussprache
- Kontakt mit Übersetzer der Vorleser

- Cooler Prof.
- Übersichtliches Skript

Der Dozent, da er zu Mitarbeit motivieren konnte
Viele Fallbeispiele (Rechnung, Studien, Grupapap)

Klausurnote

Die Top Veranstaltung war 2012 August über Mechanik.

- großer Beamer
- gutes Skript

- gute Vortragsweise

- kompetenter Dozent
- viele Beispiele
- Realitätshah

- interessant gestaltete Vorlesung

- das nicht alles in der Klausur Vorlesung
Klausurrelevant ist.

Mr. Eimuth spricht sehr deutlich und gibt gute Erklärungen

alle Skripte von Anfang des Semesters zur Verfügung

sehr gute Einteilung des Themengebiets

gute Folien, gute Präsentation d. ~~Stoffes~~ Stoffes

Glühwein

- Vorlesung war gut zu verfolgen, man konnte sich gut konzentrieren und aufpassen
 - ↳ guter Vortragstil
- Stimmung in der VL war locker, entspannt, trotzdem ruhig

Dozent wirkt engagiert und vermittelt den Stoff gut
Eingrenzung des Klausurstoffs

- Script
- gute Vorlesung
- Wiederholungen am Ende jedes Kapitels

Beste Dozent dies Semester

• Wie mit Klausur-relevanten Folien

- Weihnachtsgeschenke
- Der Typ mit dem Glücksein
-

- das eigene Mikro
- der einzige Dozent dieses Semesters, der die große Leinwand nutzen kann
- der Lehrstuhl wirkt in allem gut organisiert

Der Professor
Schokoladentons

- sehr engagiert; Hr. Ahl ist es wichtig dass JEDER d. Lehrgang versteht, was ist gut?
- Klausur naher Lernstoff
- Zentralübung mit gutem Wiederholung

gute Erklärung

- Herr Eimuth hat motiviert + sympathisch versucht die Lehrinhalte zu vermitteln
- " würde sehr gut vorbereitet + war offen für Fragen + Diskussionen
- nach Abschluss d. Kapitel => Wiederholung besonders relevanter Themen

nachmotivierter und engagierter Dozent
schafft es immer wieder mit Beispielen die Vorlesung etwas aufzulockern und mehr Interesse hervorzurufen

• lebhafte Beispiele

- sehr sympath. Dozent
- gute Beispiele
- gute Organisation

sehr laut und deutlich gesprochen

- sehr motiviertes Dozent
- vor Weihnachten gab es Schokolade

ARNE ♡

- guter "Ersatz" für den Professor, angenehme Sprache
- lustige Geschichten aus Leben

Die Vorlesung war wirklich gut, bestimmt auch wegen der Vortragart des Dozenten. Klasse!
 Die Beispiele zu Unternehmen, die nahe an uns Studenten waren, waren sehr hilfreich zum Verständnis und Interesse fördern.

Der Dozent kann mit seiner lockeren Art sehr gut mit dem H3. vollen Hörsaal umgehen. Er wirkt auch sehr engagiert.

Bsp. im Script

motivierter Dozent; Klausurbezogene Vorlesung, Praxisbeispiele

- viele anschauliche Beispiele
- rhetorische Kompetenz des Dozenten
- Der Erklärungsprozess konnte man sehr gut folgen

Struktur / Klausur
 Übungen / Tutorium
 Erklärungen 

Raum
 Technik

Kosa DRINK
 Wasserfilter

- sehr interessanter und guter Vortragstil
- es ist niemals langweilig

- deutliche Aussprache
- viele Beispiele aus eigenem Alltag

- Anschauliche Erklärungen

- Engagement des Dozenten
- Viele Beispiele im Skript
- Lautstärke des Mikros

- gute Beispiele
- ~~Sehr gut~~ sehr gute Vermittlungsfähigkeit d. Dozenten; erklärt gut; wirkt sehr gut vorbereitet; Auflockerung durch Beispiele

Gute Strukturierung, gut erklärt

- Schokolade verteilt

- Guter Prozess
- Angenehmes Sprachtempo

Der Dozent war gut

- deutlich und interessant gesprochen
- gutes Tempo
- anschauliche Erklärungen

attraktive Vorlesung ansprechend gestaltet durch viele praktische Beispiele

- anschauliche Beispiele

Deutliche, laute Stimme

Arne hat die Vorlesung interessant, motivierend und auf Augenhöhe gehalten.

- 70er Jahre Party
- Einbeziehung der Studenten in Vorlesung
- Anschauliche / Praxisnahe Beispiele

Dozent:

- gute Folien

Herr Arne Eimuth

- Doreut

- Bsp. des Potenzen

o Gute Abstimmung Vorlesung/Tutorien

- für die Klausur wurde viel Stoff weggelassen

klare Aussprache, lustig, Ausschluss einiger Themen für die Klausur

- Herr Eimuth wirkt stets sehr gut vorbereitet und
außerordentlich motiviert. Dies übertrug sich auch
auf die Arbeitsatmosphäre im Hörsaal. Sehr gute

- alle Super!
- vor Weiterarbeiten

Gute Beispiele zur Veranschaulichung

- Dozent

-engagierter Dozent

Klausur: Themeneingrenzung

Sympathischer Hr. Eimuth, extrem gute Rhetorik (Kompliment)!, verständlich erklärt

1. Entgegenkommen d. Dozenten
2. Gutes Tempo
3. Gut erklärt / ausführlich

- rhetorisch sehr gute Dozent
- gutes Verhältnis Dozent ↔ Publikum
- allgemeinerer Umfang der Vorlesungsstoffe

Dozent sehr motiviert
Deutlich gesprochen

- gute Veranschaulichung + Erklärung
- gut organisiert

Hervorragender Dozent!

- gute Struktur / klare Linie
- der pinke BRITA-Wasserfilter als Allroundbeispiel
- das hohe Engagement des Dozenten

gut strukturiert, ~~aber~~ Herr Eimuth ist kann sehr gut erklären und Dinge veranschaulichen. Viel besser als manche Prof's, die das seit vielen Jahren schon machen.

- Motivation von Herr Eimuth. Der bisher Beste Dozent in meinem Studium. Können sich so eine Dozenten eine Scheibe abschneiden.

Angenehme Vortragsweise

Dozent war sehr hilfsbereit und engagiert
gutes vortragen des Lernstoffes

leicht verständlicher Dozent, übersichtliches Skript

- Vorlesungsstil d. Dozenten (nicht so trocken)
- 70er Party
- viele alte Reispiele

Die vielen zusätzlichen Bsp. außerhalb des Vorlesungsskripts waren hilfreich für das Verständnis des Inhalts.

Wasserfilter, gute Bsp, gutes Sprachtempo

- Vorlesungen waren nicht langweilig, sondern lebendig durch Arne Eimuth.

- sehr gute Veranschaulichung des Stoffes anhand von Beispielen
- toll vorgelesen, weckt Interesse

Welches waren die drei FLOPs der Veranstaltung?

- die Beispielaufgaben in der Vorlesung haben sich teilweise sehr stark von der Struktur der Aufgaben in der Übung unterschieden, sodass die Übungen um ein schwereres Loten
- ohne festliches Vorwissen in Rechnernetzen ist die Veranstaltung sehr schwer nachzuerlösen

o Vielzahl an Verfahren

- Folien(texte) teilweise umständlich erklärt

-manche Beispiele etwas schnell gerechnet

Vorlesungstermine auf Montagabend verlegt

↳ Kollision: anderer Veranstaltungen

- Zentralübungen waren weniger sinnvoll, da es sehr unruhig im Vorlesungssaal war; in den Tutorien sind kleinere Gruppen gegeben, es ist ruhiger und man konnte die Themen besser verstehen.

- 4 Script manchmal zu oberflächlich

- 4 Wochen große Beamer-Leinwand nicht verfügbar

- Fehler bei Gutschrift / Lauschrift übertragen

- sehr umständliche, oft schlecht verständliche Erklärungen (Thema relativ einfach → didaktische Mittel trainieren)

- technische Probleme (Leinwand)

zu viele verschiedene Rechenarten

Rechenwege zw. Tutorium & Vorlesung oft unterschiedlich (Kommunikation da)

kein Portal benutzt.. bitte Mail oder der LeaderMail verwenden,
das ist deutlich komfortabler

~~Herr E. Eber~~

-Passung Vorlesung - Übungen
↳ Übung Montagmorgens hat Themen behandelt die erst Dienstags
in der Vorlesung angesprochen wurden

Mehrmals...

• Ausweichtermine Montag Abend (zu spät, Überschneidung mit anderen Veranstaltungen)

- Unterschied zwischen Teil (Vollkosten) ist zu spät

Manchmal gibt es zu wenige Beispiele, oder sie werden zu schnell behandelt.

teilweise Fehler in der ppt. ; noch mehr Praxisbeispiele; weniger Rechenbeispiele, da in Realität durch Software gemacht (warum keine Einführung in SAP R3?)

Zu viel Stoff
die Überschneidung mit der ZÜ

4 - Tutorien zu anspruchsvoll

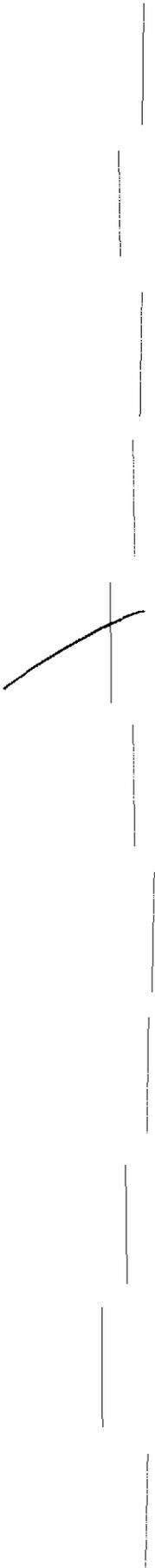


Unruhe wird nicht angesprochen aber unruhig sein,
 freundschaftliches Verhalten nicht immer angepasst,
 Eindringung der Themen → warum macht man dann solche
 Dinge in der Gruppe und nicht zu vertonen

Arne is doot! ☹

= Skript manchmal Zusammenhangslos (bei späteres
~~manchmal~~ nachvollziehen manchmal schwierig)

Skript manchmal zu oberflächlich



teilweise zu hoher Tempo

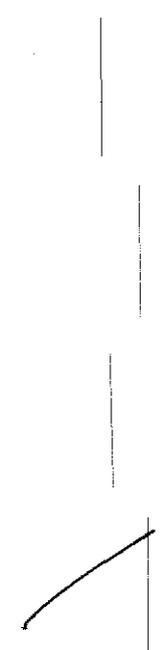
~~Zentralübung~~ zu wenig Beispiele, zu viele Rechenwege weglassen
bei nacharbeiten Schwierigkeiten.
mehr Übungen? Mehr Formeln!

- Zeit der Zentralübung (Mo-abends)
- zu wenige Beispiele im Skript bzw. die vorhandenen Beispiele zu schnell behandelt.

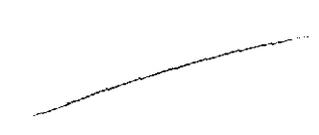
Fehler ~~in~~ bei den Rechnungen!
in dem Skript

- Tutorien kaum vorbereitbar / zu schwer

• Tutorien zu umfangreich, viel zu viel zum Mitschreiben



- Beispiele in der VL sehr abweichend von den TUTs



- große Menge des Lernstoff

usfall Becme
 ehle im Srupf

zu viele Verfahren

Rechenwege und Beispiele der Folien in VL unterscheiden sich von den Tuts

Sinn der Zeitrechnung? kann man voraussagen? im
 Tutorium machen! Tut: teilweise zu viel Stoff, bzw. zu
 viel zu machen!

Es gab keine Flops

- R mit gerundeten Werten in Tabellen weiterrechnen (im Skript)
- z.T. etwas unübersichtlich, zu welcher Aufgabenstellung ein Beispiel gehört

• zu umfangreiches Skript

- ~~z~~ Zentralübung etwas überflüssig, da man sowieso nicht dazu kam, dem Tutor zuzuhören durch das Abschreiben von Zahlen (rechnen wurde nicht geübt)

— ein bisschen zu viel Theorie auf den Folien

Ständiger Wechsel der Termine VL/ZU

Die te Zentralübung 3^(2. März) war sehr umfangreich und
~~nicht~~ sehr schwer zu lösen. Die Tabelle mit den Daten war nicht
ganz verständlich.

- oft Fehler im Skript, die zu Verwirrungen führen

Der Skript ist ziemlich stichwörtlich, schwer nachzuvollziehen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134
135
136
137
138
139
140
141
142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212
213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282
283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352
353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493
494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563
564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633
634
635
636
637
638
639
640
641
642
643
644
645
646
647
648
649
650
651
652
653
654
655
656
657
658
659
660
661
662
663
664
665
666
667
668
669
670
671
672
673
674
675
676
677
678
679
680
681
682
683
684
685
686
687
688
689
690
691
692
693
694
695
696
697
698
699
700
701
702
703
704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773
774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843
844
845
846
847
848
849
850
851
852
853
854
855
856
857
858
859
860
861
862
863
864
865
866
867
868
869
870
871
872
873
874
875
876
877
878
879
880
881
882
883
884
885
886
887
888
889
890
891
892
893
894
895
896
897
898
899
900
901
902
903
904
905
906
907
908
909
910
911
912
913
914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983
984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000

- Nur Stichpunkte auf den Folern, keine Memoriaspunkte etwas ausführlicher ausformulieren, damit Zusammenhänge klarer werden

- leider letztendlich zu viel Stoff + schwer selbst zuzuordnen
- zu viele verschiedene Methoden die man lernen muss
- Zusammenhänge teilweise unklar, Tut mittwochs v. 12-14 Uhr demotivierend

- Geschwindigkeit der Erklärung komplexer Strukturen
- Wieder- und Wieder- und Wiederholungs simpler Zusammenhänge

z.T. waren die Rechnungen zu schnell erklärt

Für Master Medienmanagement (ohne wirtschaftl. Vorbildung) teilweise zu viel Grundwissen vorausgesetzt.

z.B. was sind Wertberichtigungen auf... (siehe Tutoriumsaufgaben)

- Rechnungen waren beim Nacharbeiten der Skripte nicht immer leicht nachvollziehbar

- Zentralübung, leider ein wenig zu ~~stark~~ stark!
↳ die Mitarbeit wurde hier nicht gefördert.

Schriftbild; sehr viele verschiedene Methoden (Deckungsanlage, Freppen...

als Neueinsteiger in die BWL (IM Medienmanagement) ist man etwas benachteiligt gg. den 3. Semester BWL (die schon Externus hatten), da wird nur bei einfachen Fragen mal technisch angegriffen. Da hätte ich gern mehr Verstärkung. Tempo passt aber, man muss halt mehr Nacharbeiten, geht schon.

Zu Beginn versteht man nur Kosten, Kosten, Kosten

- Teilweise "hinterherhaken" im Stoff im Vergleich zu Tutorien / Zentralübung
- Tauschen von Vorlesung + Zentralübung vermittelt

Keine FLOPS

- die z.T. recht verwirrenden Erläuterungen, die an manchen Stellen zu schnell ins Detail gingen \Rightarrow erst grobe Zusammenhänge \Rightarrow dann Beispiel \Rightarrow dann Details, Ausnahmen etc.

- Montags abas zu

einige Fehler im Skript

- Baumstruktur

• VL mit Voll-Teilkosten
- Doppelprodukte

- das ich den Professor selbst nicht erleben durfte (man hört lustige Geschichten über ihn)

- manchmal hat man den Überblick verloren, weil es so viel Stoff in einer Vorlesung war

Erklärungen im Skript teilweise zu knapp

→ Skript ist sehr übersichtlich; könnte detaillierter sein 100%

Fällt mir nichts ein.

- Geschlossene Haltung (keine verschränkten Arme werden offener)

- unterschiedliches Stütz (Bsp) für Voderung Druck & Voderungswinkel

~~zu wenig~~ zu wenig (bzw. zu ungenau) Beispiele
Skript ist schlecht

Leider gab es ein paar Überschneidungen, bezüglich der Übungszeiten.
Leider gibt der Dozent ein paar mal nicht, aber dafür kann der Dozent ja nichts.

- häufig Fehler im Skript

- Folien nicht ausführlich genug erklärt
→ sehr hoher Aufwand der Vor- u. Nachbearbeitung

- Komplexität davon zu viele "kosten" begriffe